

## **Gestaltung von Sitzstufen im Schulgelände**

Wie ist es zur Idee für das Projekt gekommen?

An unserer Schule führt die 9. Schulstufe jedes Jahr ein größeres selbstgewähltes Projekt für die Schulgemeinschaft durch. Dafür steht eine Unterrichtsstunde zur Verfügung. Das ganze erste Semester wurde für die Ideenfindung und -Konkretisierung benötigt.

Wer war an der Ideenfindung beteiligt?

Die ganze 9. Klasse war in ergebnisoffenen Brainstorming-, Diskussions- und Machbarkeitsrunden beteiligt.

Was waren die Ziele?

1) Pädagogische Ziele für die Klasse:

- Nutzen für die Schulgemeinschaft
- Eigenverantwortliche Planung und Umsetzung einer Idee
- Erfahrungen mit Projektorganisation sammeln
- Üben von Marketing-Kontakten für die Sponsorsuche
- Erlangen von handwerklichen Fähigkeiten
- Stärkung der Klassengemeinschaft

2) Selbstgewählte Ziele der Klasse:

- Selbst etwas vom Resultat haben
- Etwas machen, wofür sich alle (wenigstens in bestimmten Aufgabenbereichen) interessieren
- Einen markanten Gestaltungsbeitrag am Eingang des Schulgeländes schaffen

Wer war an der Zieldefinition beteiligt?

Ad 1) das Lehrerkollegium

Ad 2) die Klasse

Mit welcher Methode wurde geplant?

Die Organisation wurde in Gesprächsrunden konkretisiert.

Für den Bau wurde im Geometrie-Unterricht von der Klasse ein maßstäblicher Plan des Geländeabschnittes erstellt und in diesen hineingezeichnet. Ein Schüler setzte das Ergebnis mit einer CAD-Software zu einer perspektivischen Ansicht um.

Daraus wurde eine Materialliste erstellt.

Ein externer Berater leitete die Bauarbeiten an.

Zu den vielfältigen Tätigkeiten konnten sich die Einzelnen (im Rahmen des Bedarfs) frei zuteilen.

Wie waren die SchülerInnen/die Zielgruppe in die Planung, in Entscheidungen, in die Erstellung des Arbeitsplanes und in die Umsetzung eingebunden?

Die SchülerInnen hatten in allen Schritten volles Mitsprache- und Entscheidungsrecht. Die Schulgemeinschaft wurde eingebunden durch eine Vorstellung des Projektes in der Schulzeitung.

Welches waren die wichtigsten Projektphasen? Wer war daran beteiligt?

Außer der Materialbeschaffung waren in allen Schritten die SchülerInnen hauptverantwortlich und von einem Lehrer dabei betreut:

**Ideenfindung:**

- Brainstorming
- Interessen abstimmen
- Machbarkeitsüberlegungen / Konkretisierung

**Planungsphase:**

- Geländeplan erstellen
- Entwürfe zeichnen
- Materialplanung
- Kostenschätzung
- CAD-Umsetzung

**Umsetzungsphase:**

- Materialbeschaffung durch externen Berater
- Arbeit in Gruppen:
  - Sponsorsuche, -kontaktierung, -betreuung
  - Grabungsarbeiten zur Vorbereitung des Geländes
  - Grob-Nivellierung des Untergrundes
  - Betonsteinkante vorne erstellen
  - Sand / Stein - Unterkonstruktion aufbauen
  - Fein-Nivellieren der Steinplatten
  - Holz-Unterbau befestigen
  - Terrassenholz verlegen
  - Schutzanstrich
  - Baustelle aufräumen
  - Feierliche Eröffnung bei einer öffentlichen Schulfeier

Wie sieht das "Ergebnis"/"Produkt" aus? Wie wurden die Ergebnisse präsentiert?



## 9. KLASSE - JAHRESPROJEKT

Wir, die 9. Klasse haben uns entschieden, schöne Sitzgelegenheiten aus Holz und Stein auf den kleinen Hügel neben dem Bus Wartehäuschen zu bauen. Wir haben lange gebraucht um uns zu entscheiden welches Projekt uns am besten gefällt und wir machen wollen. Zur Zeit sind wir dabei, den Hügel genau zu vermessen, um einen exakten Plan zu erstellen, an dem wir dann alles ablesen können. Die Hälfte der Klasse war auch mit der Planung beschäftigt, welche Materialien wir genau verwenden wollen und wie der Hügel dann ungefähr aussehen soll, aber auch mit



der Sponsoren-Suche für unsere Materialien. Wir sind noch immer auf der Suche nach Sponsoren und auch mit der Planung sind wir noch nicht ganz fertig. Bis jetzt sieht der Plan so aus, dass wir oben eine Holzplattform bauen und auf der Seite hätten wir gerne eine Sitzbank, die sich um den ganzen Hügel ziehen soll. Wenn Sie Interesse haben und mehr Informationen haben wollen, dann melden Sie sich in der 9.Klasse. Spenden und finanzielle Hilfe werden gerne angenommen.

**David Würflinger,**  
Schüler 9. Klasse

Die Ankündigung in der Schulzeitung



CAD-Simulation



Vorbereitung des Geländes



Die fertigen Sitzstufen

Zum Abschluss wurde das Projekt noch einmal in der Schulzeitung präsentiert und die fertigen Sitzstufen bei einer öffentlichen Schulfeier mit Musik von der Klasse eröffnet.

Wurden die Ziele des Projekts erreicht? Wenn nein, warum nicht? -

Ja

Was bewirkte das Projekt?

Die Klasse hatte viel Freude und eigenständiges Engagement bei der Umsetzung. Das Resultat löste große Bewunderung aus.

Wurde das Projekt in die Leistungsfeststellung einbezogen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Ja, im verbalen Zeugnis gab es ein eigenes Zeugnisblatt mit der Projektbeschreibung und einer Beschreibung des individuellen Beitrages.

Ist das Projekt Teil eines ökologischen/gesundheitsfördernden Schulprogrammes?

Unsere Schule ist im ÖKOLOG-Netzwerk und hat das Projekt auch im Jahresbericht erwähnt.

Wurde das Projekt evaluiert?

Schulintern in der gemeinsamen Konferenzarbeit aller LehrerInnen sowie in einer Besprechung mit dem Experten, Erich Siebenstern.

Wenn ja, welche Ergebnisse liegen vor?

Alle sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden, das Projekt wurde als sehr positiv und beispielhaft bewertet. Es ergaben sich auch konkrete Ideen für weitere Gestaltungsfelder im Eingangsbereich und im Zusammenhang mit dem Projekt.

Was hat den beteiligten SchülerInnen/der Zielgruppe besonders Freude gemacht?

Die Verbindung von Idee und Umsetzung, das selbständige Arbeiten in Gruppen, die Erfahrungen im Sponsoring, sowie etwas zu schaffen, das wirklich gebraucht wird.

Was hat Ihnen als ProjekteinreicherIn besonders Freude gemacht?

Das gute Gelingen und die Freude sowie das Engagement der SchülerInnen.

Womit waren Sie unzufrieden?

Eigentlich wäre es schön, viel mehr Zeit für solche praktischen Projekte zu haben! Insbesondere war ich in der Projektzeit durch nötige

Pflegefreistellungen oft verhindert. Umso toller die eigenständige Leistung der Klasse.

Was würden Sie das nächste Mal anders machen?

Das wird sich abhängig von Klasse und Rahmenbedingungen ergeben.

Herzlichen Dank für die Förderung!